

## *Vom Glück*

*So manch jähes Glück  
Uns kurz entzückt  
Von Dauer denken wir  
Doch weit gefehlt  
Es gilt ein jedem so wie dir  
Zu jeder Stund und Augenblick  
Nur das zarte Stück das du entrückt  
Nicht das Weh und nicht das Ach  
Gibt der Seele je ein Dach  
Ein ehrlich Lachen  
Viele tausend Sachen  
Die den Wegesrand gesäumt  
Du achtlos und verträumt  
leider schon versäumt  
dem Leben Freude machen*

*So gehe hin und denk daran  
mit fröhlicher Acht  
bei Tag und in der Nacht  
das Glück wohnt nebenan*